Nr. 12 17.04.2019

Innenstaatssekretär Dr. Stefan Heck besucht Landessportbund Hessen e.V.

**Wichtige Themen des Sports in Hessen erörtert**

Über die breite Aufgabenpalette des Landessportbundes Hessen e.V. (lsb h) hat sich Hessens neuer Staatssekretär des Innern und für Sport, Dr. Stefan Heck, in Frankfurt informiert. Bei seinem Antrittsbesuch bei der Dachorganisation des Sports in der Otto-Fleck-Schneise 4 tauschte sich Heck mit lsb h-Präsidenten Dr. Rolf Müller und weiteren Präsidiumsmitgliedern zu aktuellen Fragen und perspektivischen Anforderungen an Hessens Sport aus.

In der rund eineinhalbstündigen Zusammenkunft standen dabei Themen wie der Nachwuchsleistungssport, hier insbesondere die Talentsuche und -förderung, und im Kontext die Kooperation des Sports mit Schulen, auf der Agenda. Die Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern durch den Olympiastützpunkt Hessen im Landessportbund und die erfolgreiche Kooperation mit der Sportfördergruppe der Polizei Hessen waren weitere Tagesordnungspunkte. Letztlich blieb auch das Thema Bildung im Sport nicht außen vor. Auch hier wurden Fragen der Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen und nicht zuletzt die „Tägliche Sportstunde“ erörtert. Mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung tauschten sich der Staatssekretär und die Präsidiumsmitglieder auch über die Frage des Umgangs des Sports mit eSports aus. Zudem informierte sich Dr. Stefan Heck über das komplexe Finanzsystem des Landessportbundes, das mit Blick auf die kontinuierlich gestiegenen Aufgaben des Sports dringend unterfüttert werden muss.

Generell, und das wurde bei dem Treffen deutlich, freut sich der neue Staatssekretär auf die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen. Heck: „Der Sport ist die größte Bürgerbewegung des Landes. Rund 2,1 Millionen Menschen sind in unserem Bundesland in einem der 7.700 Vereine Mitglied. Der Landessportbund Hessen als Dachorganisation der Sportvereine vertritt die Interessen des Sports in Hessen und zeichnet sich durch eine hohe sportliche, gesellschaftliche sowie bildungspolitische Kompetenz, Innovationskraft und Qualität aus. Damit die Bürgerinnen und Bürger die positive Wirkung des Sports erfahren können, unterstützt die Hessische Landesregierung den Breiten- und Leistungssport in Hessen mit Rekordmitteln. Alleine für das Jahr 2019 stehen über 55 Millionen Euro für die Sportförderung in Hessen zur Verfügung. Der Landessportbund ist der starke Partner der Landesregierung und ich freue mich, die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortzuführen.“

„Dass uns der neue Staatssekretär schon kurz nach seinem Amtsantritt besucht hat, freut uns sehr. Das unterstreicht die Bedeutung, die Dr. Heck dem organisierten Sport beimisst. Dafür sind wir dankbar und gehen davon aus, dass wir die seit vielen Jahren währende Kontinuität der guten Zusammenarbeit mit der Landesregierung mit Dr. Heck weiterführen können“, so lsb h-Präsident Dr. Rolf Müller.